

## Ratsbericht öffentlich 14.07.2015

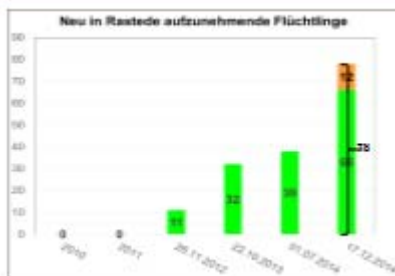
### Aufnahme von Flüchtlingen

#### Aufnahme von Flüchtlingen

➤ Aufnahmequote Gem. Rastede	180	➤ Haupt-Herkunftsländer Neuzugänge:
➤ Bereits Eingetroffen	168	- Albanien
➤ Offene Zuweisungen	12	- Mazedonien
		- Serbien
		- Kosovo

Die Gemeinde Rastede hat nach der letzten Zuweisung vom 17.12.2014 insgesamt 180 Flüchtlinge aufzunehmen. Unter Berücksichtigung von 102 hierauf anzurechnenden Personen waren insgesamt 78 Flüchtlinge neu aufzunehmen, von denen bisher bereits 66 Personen in Rastede eingetroffen sind, zuletzt heute Vormittag.

Die restlichen 12 offenen Zuweisungen werden in den nächsten Wochen in drei noch freigebliebenen beziehungsweise freizubekommenden Wohnungen untergebracht.



Herkunftsländer der in Rastede aufgenommenen Flüchtlinge sind vor allem die Balkanstaaten (Albanien, Mazedonien, Serbien und Kosovo).

Ziel der Gemeinde Rastede ist möglichst die Aufnahme von Familien und deren dezentrale Unterbringung. Hierfür hat die Gemeinde bisher insgesamt 15 Wohnungen von der Ammerländer Wohnungsbau-gesellschaft und 20 Wohnungen von Privatpersonen angemietet.

### Ziel: Dezentrale Unterbringung

- Wohnungen bisher angemietet:
  - 15 x Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft
  - 20 x Privat

Kontakt: Herr Sundermann 04402 - 920 150  
Herr Gottwald 04402 - 920 151

Aufgrund der stark angestiegenen Zugangszahlen wird die Aufnahmequote voraussichtlich noch im Laufe des Sommers erhöht werden.

Für die Unterbringung dieser zusätzlich zu erwartenden Flüchtlinge werden noch weitere Wohnungen gesucht. Vermieter können sich direkt mit dem Rathaus, Herrn Fritz Sundermann oder Herrn Bernd Gottwald in Verbindung setzen.

## **Grundschule Leuchtenburg**

### Ganztagsschule Leuchtenburg



Die Schule bietet dienstags bis donnerstags ein Ganztagsangebot bis 15:30 Uhr für alle Jahrgänge an.

Angemeldet sind:

- dienstags 35 Kinder
- mittwochs 52 Kinder
- donnerstags 27 Kinder

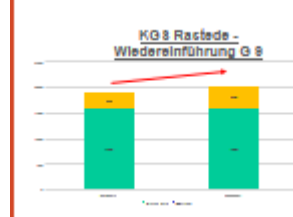
Die Niedersächsische Landesschulbehörde hat mit Schreiben vom vergangenen Donnerstag den Ganztagsschulbetrieb an der Grundschule Leuchtenburg zum neuen Schuljahr genehmigt.

Die Schule bietet nunmehr dienstags bis donnerstags ein Ganztagsangebot bis 15:30 Uhr für alle Jahrgänge an. Für den Ganztagsbetrieb nach den Sommerferien sind dienstags 35 Kinder, mittwochs 52 Kinder und donnerstags 27 Kinder angemeldet.

## Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes beschlossen. Folgende wesentliche Änderungen betreffen auch die Gemeinde Rastede als Schulträger:

### Wiedereinführung G 9



Das Gesetz sieht die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (auch KGS) vor. Die Umstellung soll zum Schuljahr 2015/2016 beginnen und die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbeziehen.

Zum Schuljahr 2020/2021 wird es dann wieder einen 13. Schuljahrgang geben, was durch die zusätzlich zu erwartenden Schüler möglicherweise auch Auswirkungen auf den räumlichen Bedarf haben wird.

### Förderschulen Lernen



Des Weiteren sieht das Gesetz auch die Aufhebung beziehungsweise das jahrgangsweise Auslaufen der Förderschulen im Förderschwerpunkt Lernen vor.

Die Schule Am Voßbarg befindet sich bereits seit dem Schuljahr 2013/2014 in der Auslaufphase. Ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 werden an der Schule lediglich die Jahrgänge 4 bis 10 vorgehalten.

In einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses wird die Verwaltung detailliert über die Änderungen des Schulgesetzes berichten.

## Entwicklung der Gemeindebücherei

Kategorie	2014	2015
Neuanmeldungen	189	277
Ausleihzahlen	10.000	13.600
Besucherzahlen	15.000	17.250

Anfang 2015 wurde entsprechend dem Beschluss des Rates die Neukonzeption der Bücherei umgesetzt und der Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche gelegt.

Bereits im ersten Halbjahr 2015 konnten mit 277 deutlich mehr Neuanmeldungen als im gesamten Jahr 2014 (189) verzeichnet werden.

Darüber hinaus sind die Ausleihzahlen im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um 36 % gestiegen. Ebenso gab es einen erfreulichen Zuwachs von rund 15 Prozent bei den Besucherzahlen.

Somit ist zu erkennen, dass die vorgenommene Neukonzeption positive Wirkung zeigt und erste kleine Erfolge zu verzeichnen sind.

Beantragt ist inzwischen auch die Einführung der Ausleihe von eMedien. Die Auswahl des dafür erforderlichen zusätzlichen Personals steht kurz vor dem Abschluss, sodass eine Umsetzung unter Berücksichtigung der vorbereitenden Tätigkeiten spätestens zum 01.01.2016 erfolgen kann.

## Sportanlage Köttersweg



Die Arbeiten an der Sportanlage am Köttersweg liegen voll im Zeitplan. Beim Richtfest am 6. Mai 2015 konnten sich alle Ratsmitglieder, Nachbarn, Vorstandsmitglieder des FC Rastede und Vertreter der am Bau beteiligten Firmen vom Baufortschritt ein Bild machen.

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten am Gebäude weiter fortgeschritten.

In den vergangenen Tagen wurden die Putzarbeiten weitestgehend erledigt, sodass nunmehr weiter an der Heizungs- und Elektroinstallation gearbeitet werden kann.

Auch die Außenanlagen nehmen langsam Gestalt an. So ist beispielsweise der Kunstrasen bereits verlegt und Ende Juli / Anfang August werden die Naturrasenspielfelder angelegt.

In Kürze soll dann die Fertigstellung der Tribüne und der Bau des Tribünendachs folgen, um anschließend die weiteren Pflasterarbeiten in Richtung Köttersweg ausführen zu können. Im Spätsommer / Herbst ist der Bau des Parkplatzes geplant.

## Erweiterung Grundschule Feldbreite



Nach der Grundsteinlegung am 11. Juni ist der Rohbau zügig gewachsen. In den bevorstehenden Sommerferien soll nun der Baukörper mit dem Flur an das vorhandene Gebäude angefügt werden.

Bis zum Ende der Ferien soll der Anbau mit den Durchbrüchen in die Flure im Erd- und Obergeschoss soweit fertig gestellt sein, dass der Schulbetrieb uneingeschränkt wieder aufgenommen werden kann.

Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan.

## **Dorferneuerung Rastede-Nord**



Seit dem 01.08.2014 hat der aus rund 30 Mitgliedern bestehende Arbeitskreis bereits acht Mal getagt, um Themen für das Maßnahmenhandbuch zu erarbeiten.

Unter anderem wurde die Bereiche Demografie, Siedlungsentwicklung, gesellschaftliches Zusammenleben, Mobilität, Öffentlicher Raum mit den Ortsdurchfahrten und öffentlichen Plätzen sowie Vernetzung / Radwegenetz / Tourismus näher erörtert.

Im Herbst soll nun die Vorstellung eines Zwischenberichts im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen erfolgen und eine Infoveranstaltung für Bürger des Rasteder Nordens initiiert werden.

In 2016 soll dann die Beteiligung für Träger öffentlicher Belange (z. B. Landwirtschaftskammer, Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörde, Verkehrsverbund und Naturschutzbehörde) erfolgen, bevor anschließend die Beschlussfassung über den Maßnahmenkatalog durch Arbeitskreis und Gemeinderat vorgesehen ist.

Nach der Genehmigung durch das Amt für regionale Landesentwicklung könnten dann gegebenenfalls bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen Finanzmittel für Maßnahmen im Haushalt 2017 eingeplant werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit